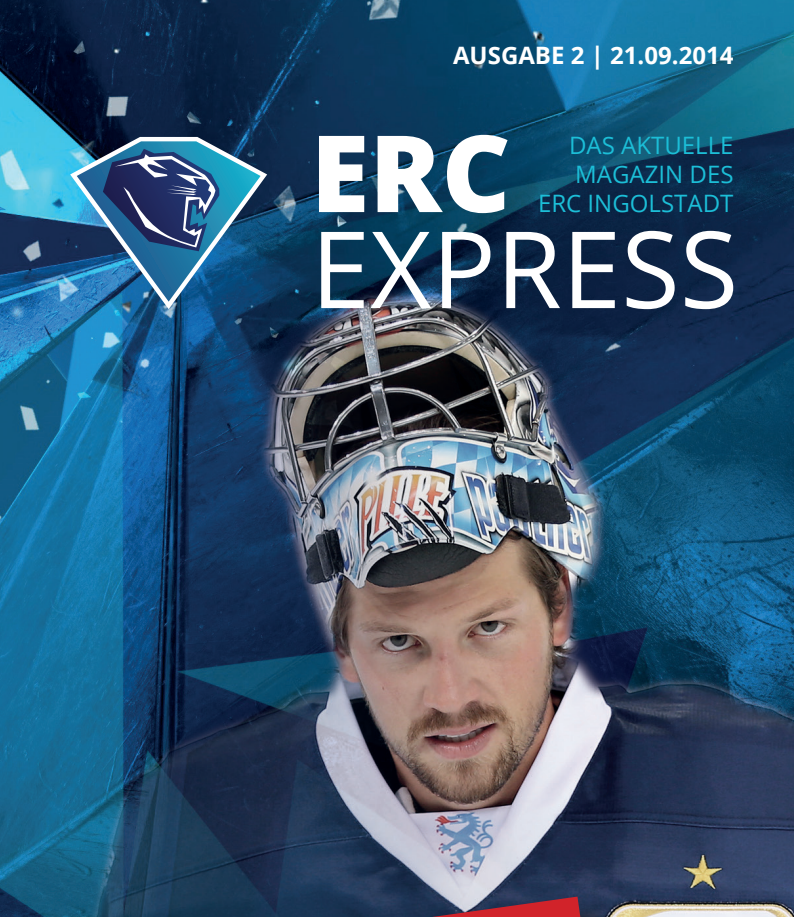
AUSGABE 2 | 21.09.2014

ERC EXPRESS

DAS AKTUELLE MAGAZIN DES ERC INGOLSTADT



CHL CHAMPIONS HOCKEY LEAGUE

Inklusive Infos zu:

INGOLSTADT vs VITKOVICE

DI 23.09.2014 um 19:30

SATURN ARENA

DEL

X-TiP

IN DIESEM HEFT:

Erster DEL-Sieg der Saison
Infos zu Krefeld und Ostrava
‚Goals for Kids'-Torpaten
Timo Pielmeier im Interview

4. Spieltag **SO 21.09.2014 | 16:30**

INGOLSTADT : **KREFELD**

„aus Überlegenheit Tore machen“

Das Vorwort des Sportdirektors

Liebe Panther-Fans,

dieses Heft halten Sie entweder beim Spiel gegen Krefeld oder gegen Ostrava in Händen. Ein Beleg dafür, welchen Belastungen unsere Spieler derzeit ausgesetzt sind. Fünf Spiele in zehn Tagen. Hinzu kommt, dass die Startphase in eine neue Saison immer ziemlich schwer ist, da ja jedes Team möglichst gut starten möchte. Gut, dass unser Kader stark besetzt ist und unsere Verletzten Patrick Hager und Benedikt Schopper wieder an Bord sind.

Bei jedem Training sehen wir, dass die Mannschaft das neue System unseres Headcoaches mehr und mehr verinnerlicht und bereits gegen Augsburg haben wir gutes Eishockey gezeigt und uns viele Chancen herausgearbeitet. Jetzt gilt es, aus der Überlegenheit Tore zu schießen und Selbstvertrauen zu tanken. Nicht nur gegen Krefeld, sondern auch gegen Ostrava in der Champions Hockey League, wo wir als Vertreter des Deutschen Eishockey auch die Verantwortung haben, unsere Liga bestmöglich zu vertreten. Also, packen wir’s an...

Ihr Jiri Ehrenberger

Echte Panther...
...lesen die Zeitung mit Biss
Jetzt testen!
Ausführliche Vor- und Nachberichte zu allen Spielen mit Analysen und Hintergründen. Einmal pro Woche die Extraseite für ERCI-Fans.
Gleich anrufen
und 4 Wochen testen für nur 12,95 €.
Abo-Hotline:
0841/9666-600
LOKALES
Im Triumphzug zum Rathaus
DONAUKURIER Dranbleiben. Mitreden!

Die Krefeld Pinguine

Der Viertelfinalgegner zu Gast in Ingolstadt

Heute treffen die Ingolstadt Panther auf das Überraschungsteam der vorigen Jahre. Die Krefeld Pinguine zogen nach Platz drei zuletzt sogar als Tabellenzweiter in die Playoffs ein. Dort war erst im Halb- und im Frühjahr im Viertelfinale Endstation.

Wie die Panther haben auch die Pinguine, deren Trainer Rick Adduono aktueller DEL-Trainer des Jahres ist, im Sommer viel am Kader gebastelt. Der Erfolg hat andere Klubs auf die Krefelder Leistungsträger aufmerksam gemacht. Die sogenannte „Zirkus Krone"-Reihe, im Vorjahr das gefürchteste Sturm-Trio der Liga, ist durch Kevin Clarks Abgang nach Hamburg gesprengt. Mannheim sicherte sich Sinan Akdags Dienste, Mark Voakes ging zu Wolfsburg.

Krefelds Adam Courchaine gegen Tyler Haskins aus Wolfsburg
Foto: CityPress

Wie bei den Panthern lief es für das neu zusammengestellte Krefelder Team in der Vorbereitung noch nicht rund. Die Neuzugänge um Robin Weihager, der immerhin als Spieler des Jahres der DEL2 aus Rosenheim kam, hatten noch so ihre Anpassungsschwierigkeiten. In der Champions Hockey League stehen die Rheinländer nach vier Spieltagen noch ohne Sieg da, gegen Oberligisten gewannen sie nur knapp. Zum DEL-Auftakt verlor Rick Adduonos Mannschaft mit 2:4 in Iserlohn. Am zweiten Spieltag jedoch räumte sie Mannheim mit 5:2 vom Eis.

Da zeigte sich bereits, dass der Krefelder Angriff (im Vorjahr mit 169 Treffern zweitbester der Liga) auch ohne Clark funktioniert. Gerade dessen frühere Sturmpartner Adam Courchaine und Daniel Pietta sind brandgefährlich. Courchaine, im Vorjahr mit 74 Punkten Topscorer der DEL, bereitete am Auftaktwochenende vier Treffer vor, Nationalstürmer Pietta knipste zweimal.

Die Vorjahresbilanz zwischen Panthern und Pinguinen fiel in der Punktrunde recht ausgeglichen aus: Jedes Team gewann einmal vor heimischen Publikum und einmal auswärts. Als es jedoch darauf ankam, in den Playoffs, gewannen die Schanzer die Serie mit 4:1. Was für unser Team danach folgte, ist bekannt: Das Märchen Meisterschaft.

100 € Willkommens-Bonus*
Jetzt online registrieren und Ersteinzahlungs-Bonus kassieren!

* Willkommens-Bonus bei Erstregistrierung von 100%, bis zu einem Maximalbetrag von 100,- €. Es gelten unsere Bonusbedingungen!

18+
Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Hilfe unter: www.bzga.de oder Tel. 01801 372700
3,9 Cent/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.

Bilanz gegen Krefeld

Das sagt die Statistik über das heutige Duell*

Meiste „Game Winning Goals“ gegen Krefeld: John Laliberte und Thomas Greilinger (je 4)

Absolut spitze: Derek Hahn hat 755 von Bullis gegen Krefeld 451 gewonnen. Ligarekord!

Punkte gegen Krefeld:
Derek Hahn 41 (DEL-Topwert: 58)

Meiste Tore gegen Krefeld:
Thomas Greilinger 15 (DEL-Topwert: 21)

Meiste Powerplay-Tore gegen Krefeld:
Thomas Greilinger und Derek Hahn (je 4)

ERC vs. KEV:
59 Spiele (35 Siege, 24 Niederlagen)
Zuschauerschnitt:
3.564 (nur Heimsp.)

Strafminuten gegen Krefeld:
Björn Barta 52 (DEL-Topwert: 116)

* ausgewertet wurden nur DEL-Spiele zwischen ERC und KEV (heim und auswärts) und nur die Spieler, die noch für den ERC aktiv sind.

Partner der Meister-Panther

WEIN SCHMECKER®
INGOLSTADT

Weine aus:
Deutschland · Österreich · Spanien · Italien

Feinkost & Geschenke
Pasta · Soßen · verschiedene Bioprodukte
Olivenöle / Essige · Antipasti · Grissini
Schokolade / Süßes · Aufstriche · uvm.

mit gemütlichem Barbereich für Weindegustationen und Weinseminare

Weinschmecker GmbH · Jürgen Nüßler · Friedrichshofener Straße 1
85049 Ingolstadt · Telefon 0841-99 39 79 01 · info@weinschmecker-ingolstadt.de
www.weinschmecker-ingolstadt.de · Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag
10.00 – 20.00 Uhr · Freitag - Samstag 10.00 – 22.00 Uhr

SERVUS PANTHER!
Die DEL live und exklusiv bei ServusTV.

Jeden Sonntag
17:30 live

SERVUS HOCKEY NIGHT.

Messerscharfe Bildqualität und kristallklarer Ton direkt vom Eis.
Dazu umfassende Spielanalysen und Statistiken.
Das Aktuellste aus der Liga gibt es unter www.servustv.com/del

ServusTV

4:2 gegen Straubing

Erster Sieg der neuen DEL-Saison perfekt

Der Knoten ist geplatzt. In einer „Nebelschlacht“ im Straubinger Stadion am Pulverturm besiegt der ERC Ingolstadt die Straubing Tigers mit 4:2 Toren.
Der erste Sieg der neuen DEL-Saison ist damit unter Dach und Fach.
Vor 4574 Zuschauern legten die Panther los wie die Feuerwehr und wären in der vierten Minute beinahe in Führung gegangen. Doch der Videobeweis sagt: kein Tor. Im Gegenzug machten es die Straubinger besser und gingen nach einem Fehler von Periard im Powerplay mit 1:0 in Führung (Röthke, 5.). Im zweiten Abschnitt kam es dann zunächst noch schlimmer: Dylan Yeo nutzte den Platz, da auf beiden Seiten nur vier Spieler auf dem Eis standen und erhöhte für die konterstarken Tiger in der 28. Minute auf 2:0. Ein Weckruf für die Truppe von Larry Huras, die nun nicht nur mit den Fäusten, sondern auch am Puck die Oberhand erkämpften und folgerichtig in der 36. und 38. durch Ryan MacMurchy und Jeffrey Szwez das Ergebnis egalisierten, bevor John Laliberte im Schlussdrittel mit einem Doppelpack (48./51.) alles klar machte. Ein echter Sieg des Willens!

Trotz des Nebels behielten die Ingolstädter Panther den Durchblick in Straubing *Foto: ERC*

3. Spieltag		
Augsburger Panther	Düsseldorfer EG	7:4
Kölner Haie	Thomas Sabo Ice Tigers	5:3
Krefeld Pinguine	EHC Red Bull München	2:5
Eisbären Berlin	Hamburg Freezers	7:3
Adler Mannheim	Iserlohn Roosters	4:3
Straubing Tigers	**ERC Ingolstadt**	**2:4**
Grizzly Adams Wolfsburg	Schwenninger Wild Wings	1:2 n.P.

Team	Sp.	Tore	Diff.	Punkte
EHC Red Bull München	3	18:5	+13	9
Augsburger Panther	3	15:7	+8	9
Grizzly Adams Wolfsburg	3	12:3	+9	7
Eisbären Berlin	3	13:8	+5	6
Adler Mannheim	3	11:10	+1	6
Thomas Sabo Ice Tigers	3	9:8	+1	5
Iserlohn Roosters	3	9:9	0	4
Kölner Haie	3	8:10	-2	4
Krefeld Pinguine	3	9:11	-2	3
ERC Ingolstadt	**3**	**8:11**	**-3**	**3**
Düsseldorfer EG	3	8:15	-7	3
Straubing Tigers	3	6:11	-5	2
Schwenninger Wild Wings	3	3:11	-8	2
Hamburg Freezers	3	7:17	-10	0

Impressum
Herausgeber:
ERC Ingolstadt Eishockeyclub GmbH
Bei der Arena 5, 85053 Ingolstadt

Redaktion:
Claudius Rehbein (v.i.S.d.P.), Nicholas Rausch, Phillipp Rebhan, Elisa Loy, Petra Wiringer, Maximilian Glas

Fotos: Stefan Bösl, CityPress, Jürgen Meyer, ERC, privat

Anzeigen: ERC Ingolstadt

Redaktion / Anzeigen S. 24-27:
Verlag Bayer. Anzeigenblätter GmbH

Auflage: 3.000 Stk.

‚Goals for Kids'-Torpaten

TORHÜTER (150 € pro Heimsieg plus 150 € für jeden Shut-Out)			
Name	**Nr.**	**Pate 1**	**Pate 2**
Eisenhut, Marco	30		
Hähl, Philipp	6		
Pielmeier, Timo	51	Stahlbau Schöpfer GmbH	

VERTEIDIGER (150 € pro Heimtor)			
Name	**Nr.**	**Pate 1**	**Pate 2**
Brocklehurst, Aaron	4	Leopold Stiefel	Backhaus Hackner
Wagner, Fabio	5	Wittmann Kies & Beton GmbH	
Périard, Michel	6	Audi AG	
Kronthaler, Stephan	8	Elektrotechnik Liebhard GmbH & Co. KG	Innenausbau Martin Meyer GmbH
Schopper, Benedikt	11	Kessel AG	
Friesen, Dustin	14	Franz Sauermann Spritzgusstechnik	
Kohl, Benedikt	34	Audi ERCI Fanclub	Harald Gärtner
Köppchen, Patrick	55	Autohaus Hofmann & Wittmann GmbH	

STÜRMER (150 € pro Heimtor)			
Name	**Nr.**	**Pate 1**	**Pate 2**
Buck, Brandon	9	Büchl Consult + Engineering GmbH	
Szwez, Jeffrey	10	CINQUE Moda GmbH	
Davidek, Martin	12	Secura Gebäudemanagement GmbH	
Laliberte, John	15	Pia Stiefel	
Taticek, Petr	17	Daniela Jackwerth	Diana Arnold
Gawlik, Christoph	19	Büchl Entsorgungswirtschaft GmbH	Peter Praunsmändtl GmbH & Co. KG
Schmidpeter, Marc	20	Elektrotechnik Liebhard GmbH & Co.KG	
MacMurchy, Ryan	27	Peter Jackwerth	
Barta, Björn	33	Peter Praunsmändtl GmbH & Co. KG	
Greilinger, Thomas	39	EDEKA Handelsgesellschaft Südbayern	
Ross, Jared	42	Druck Pruskil GmbH	Freihof Partnerschaft
Hahn, Derek	43	Grünert Zaunbau GmbH	
Hager, Patrick	52	Schreinerei Ludwig Mayr GmbH & Co. KG	Franz Sauermann Spritzgusstechnik
Boucher, Jean-Francois	84	OpenPandora GmbH	
Rinke-Leitans, Eddy	91	Reiner Fanderl GmbH & Co. KG	

HEIMSIEG (je 150 €)	Leopold Stiefel
AUSWÄRTSSIEG (je 150 €)	Wolfgang Kirsch

Infos zu den ‚Goals for Kids'-Torpatenschaften auf www.goalsforkids.de oder telefonisch unter 0841/3792618

Für Firmen- und Familienmanager

Der neue Passat* und Passat Variant.**

In Ihrem Alltag bleibt wenig Raum für Erholung. Gut, dass die Sicherheits- und auf Wunsch erhältlichen Assistenzsysteme des neuen Passat und Passat Variant Ihnen Arbeit abnehmen. Sie können Ihnen beim Einparken oder bei Stau helfen und unterstützend in kritischen Verkehrssituationen eingreifen. So haben Sie auch unterwegs stets kompetente Assistenten, die Ihnen das Leben leichter machen. **Der neue Passat und Passat Variant. Ab sofort bei uns im Vorverkauf.**

* Kraftstoffverbrauch des neuen Passat in l/100 km: kombiniert 5,3–4,0, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 139–106.
** Kraftstoffverbrauch des neuen Passat Variant in l/100 km: kombiniert 5,4–4,1, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 140–107.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Hofmann & Wittmann GmbH
Manchinger Straße 80, 85053 Ingolstadt
Tel. 0841/964001, www.hwgruppe.de
Aktuelle Stellenangebote unter www.karriere-bei-hw.de

hofmann&**wittmann**
volkswagen zentrum ingolstadt

Backhaus Hackner

EIne Dauerkarte als Hochzeitsgeschenk

Seit 25 Jahren ist Michaela Katschke ein echter Panther Fan und immer an ihrem Platz im Block M anzutreffen. Lediglich als ihre drei Kinder geboren wurden, hatte sie eine Pause eingelegt. Mittlerweile hat ihr 16-jähriger Sohn selbst eine Dauerkarte und die beiden jüngeren Geschwister (12 und 4 Jahre) sind Mitglieder im Xaver Kids-Club ...

Steckbrief

Name: **Michaela Katschke**

Branche: **Bäckerei**

Position: **Filialleiterin im Backhaus Hackner, Donau-City-Center**

Partner des ERC seit: **1994**

1. Sie sind seit vielen Jahren Fan des ERC Ingolstadt. Wie sind Sie dazu gekommen?

Ich habe bereits mit 15 Jahren die Spiele der Panther besucht. Zu meiner Hochzeit hat mir Sepp Lehner eine Dauerkarte geschenkt. Er ist ein Freund meines Schwiegervaters und hatte mir diese versprochen, wenn ich den Michi, meinen jetzigen Ehemann, heirate.

2. Sie sind auch aktives Mitglied im Fanclub der M-Panther – an welches gemeinsame Erlebnis denken Sie gerne zurück?

Da gibt es viele tolle Erinnerungen: Die gemeinsamen Auswärtsfahrten, die Fahrten mit dem Sonderzug oder unser alljährliches Sommerfest. - Es ist immer schön!

3. Das Backhaus Hackner versorgt die Mannschaft für ihre Auswärtsfahrten. Welche Leckereien mögen die Spieler besonders gerne?

Ciabattini mit Tomate und Mozzarella

4. Haben Sie den ERCI-Donut selbst schon gekostet?

Ja und er schmeckt hervorragend. Der Ansturm darauf ist riesig – die Teile sind andauernd ausverkauft.

5. Wer ist ihr persönlicher Lieblingsspieler?

Es war Tyler Bouck. Jetzt muss ich mich erst einmal neu orientieren.
Aber ich mag wirklich alle Spieler. Mein Trikot hat die Nummer 6 –Michel Periard.

EDEKA & ERC Ingolstadt - Tradition die verbindet!

Wir ♥ Eishockey mit dem Deutschen Meister!

Wir freuen uns mit dem ERC Ingolstadt über die erfolgreiche letzte Saison und sind voller Vorfreude auf das erste Spiel.

Für die neue Spielzeit wünschen wir den Panthern viel Erfolg und den Fans tolle Spiele.

Wir ♥ Lebensmittel.

EDEKA

Timo Pielmeier

Unser Meistergoalie im Interview

Timo Pielmeier während einer Trainingseinheit *Foto: Stefan Bösl*

Timo Pielmeier hat seinen Vertrag mit dem ERC um drei weitere Jahre verlängert. Wir haben dies zum Anlass genommen und ihn zum Interview getroffen.

Du hast bei uns um drei Jahre verlängert. Was war für dich ausschlaggebend, in Ingolstadt zu bleiben?

Jiri Ehrenberger war einer der Gründe, hier zu verlängern, da ich ihn schon seit der Jugend in Landshut kenne und wir ein sehr gutes Verhältnis haben. Außerdem merke ich, wie sich der ERC immer professioneller aufstellt und sich hier vieles positiv verändert. Mit Claus Gröbner und der gesamte Geschäftsstelle wird ein absolut professionelles Umfeld für Eishockey geschaffen. Daher gab es für mich keine Überlegungen, nicht zu verlängern.

Leider ging der Saisonstart mit zwei Niederlagen daneben. Was muss sich deiner Meinung nach sportlich ändern?

Wir machen im Moment zu viele kleine Fehler. Diese müssen wir dringend abstellen. Dennoch zeigt das Team schon gute Ansätze und braucht jetzt vor allem Zeit. Um die Philosophie des Trainers und das neue System perfekt umsetzen zu können, müssen wir noch mehr Spiele machen. Dann wird der ERC auch schnell wieder erfolgreiche Spiele zeigen.

Die Mannschaft hat viele Neuzugänge bekommen. Wie ist deine erste Einschätzung von deinen neuen Kollegen?

Die neuen Spieler wurden klasse in der Mannschaft aufgenommen und wir verstehen uns alle super. Ich glaube, wir

wir haben Top-Spieler dazu gewinnen können und insgesamt ist das Talent im Team noch gestiegen.

Du konntest ja bereits Erfahrung in der NHL sammeln. Worin unterscheidet sich die Liga am meisten von der DEL?

Von der Organisation und der Betreuung gibt es gar nicht so viele Unterschiede. Mit dem ERC können wir gut reisen und vor allem sind unsere Betreuer überragend. Sie halten uns komplett den Rücken frei und kümmern sich wirklich um alles. Dadurch können wir Spieler uns voll auf Eishockey konzentrieren. Was die Jungs leisten ist wirklich bewunderswert und man muss den Hut vor ihnen ziehen. Sportlich gesehen ist die NHL allerdings noch eine ganz andere Hausnummer!

Inwieweit ist die Nationalmannschaft für dich ein Thema?

Im Moment liegt mein Fokus zu 100% auf Ingolstadt. Aber natürlich will ich auch für Deutschland spielen. Dazu muss ich kontinuierlich gute Leistungen beim ERC bringen und am Ende entscheidet der Bundestrainer.

Du bist seit der Meisterschaft sehr präsent in der Öffentlichkeit? Ist es eher Fluch oder Segen für dich?

Natürlich ist es eine höhere Belastung, aber eine die mir Spaß macht. Auch wenn man überall erkannt wird, unterhalte ich mich wirklich gerne mit den Fans und freu mich darüber, wenn wir mal quatschen können.

Zum Abschluss noch ein paar privatere Fragen. Wie bist du eigentlich ins Tor gekommen?

Mich hat immer die Ausrüstung der Torhüter fasziniert. Aber ausschlaggebend war vor allem, dass mein Bruder meistens jemanden gebraucht hat, der ins Tor geht und ich dann immer dran war. So bin ich eigentlich Torwart geworden!

Was machst du eigentlich am liebsten nach dem Training und in deiner Freizeit?

Nach dem Training gehe ich oft mit ein paar Teamkollegen Mittagessen und entspannt einen Kaffee trinken. Danach kaufe ich ein, um abends dann selbst etwas zu kochen. Außerdem arbeite ich zurzeit an meinen Gitarrenkünsten. Bei schönem Wetter gehe ich aber am liebsten Wakeboarden auf der Donau. Auch deshalb lebe ich so gerne in Ingolstadt, denn hier kann man Urlaub vor der eigenen Haustür machen.

ERC Ingolstadt

#30	Marco Eisenhut (G)	Alter: 19 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 190cm Fanghand: L
#31	Philipp Hähl (G)	Alter: 20 Geb.: Ingolstadt, GER Größe: 190cm Fanghand: L
#51	Timo Pielmeier (G)	Alter: 25 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 183cm Fanghand: L
#4	Aaron Brocklehurst (D)	Alter: 29 Geb.: Nanaimo, BC, CAN Größe: 180cm Schusshand: L
#14	Dustin Friesen (D)	Alter: 31 Geb.: Waldheim, SK, CAN Größe: 183cm Schusshand: L
#34	Benedikt Kohl (D)	Alter: 26 Geb.: Berchtesgaden Größe: 180cm Schusshand: R
#8	Stephan Kronthaler (D)	Alter: 21 Geb.: Landshut, GER Größe: 184cm Schusshand: L
#55	Patrick Köppchen (D)	Alter: 34 Geb.: Berlin, GER Größe: 180cm Schusshand: L
#6	Michel Périard (D)	Alter: 34 Geb.: Saint-Constant, CAN Größe: 180cm Schusshand: L
#11	Benedikt Schopper (D)	Alter: 29 Geb.: Weiden, GER Größe: 188cm Schusshand: L
#5	Fabio Wagner (D)	Alter: 19 Geb.: Landshut, GER Größe: 183cm Schusshand: L
#33	Björn Barta (LW/C)	Alter: 34 Geb.: Solingen, GER Größe: 172 Schusshand: L
#84	Jean-François Boucher (LW)	Alter: 28 Geb.: Rosemère, QC, CAN Größe: 182cm Schusshand: L
#9	Brandon Buck (C)	Alter: 26 Geb.: Delaware, ON, CAN Größe: 186cm Schusshand: L
#12	Martin Davidek (LW)	Alter: 28 Geb.: Opava, CZE Größe: 182cm Schusshand: R
#19	Christoph Gawlik (LW/C)	Alter: 27 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 176cm Schusshand: L
#39	Thomas Greilinger (LW/RW)	Alter: 33 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 180cm Schusshand: R
#52	Patrick Hager (C/LW)	Alter: 26 Geb.: Stuttgart, GER Größe: 178cm Schusshand: L
#43	Derek Hahn (C)	Alter: 36 Geb,; Elmira, ON, CAN Größe: 183cm Schusshand: R
#15	John Laliberte (LW)	Alter: 31 Geb.: Saco, ME, USA Größe: 188cm Schusshand: L
#27	Ryan MacMurchy (RW)	Alter: 31 Geb.: Regina, SK, CAN Größe: 188cm Schusshand: R
#91	Eddy Rinke-Leitans (RW)	Alter: 23 Geb.: Ebersberg, GER Größe: 194cm Schusshand: L
#42	Jared Ross (C/LW)	Alter: 32 Geb.: Huntsville, AL, USA Größe: 175cm Schusshand: L
#20	Marc Schmidpeter (F)	Alter: 19 Geb.: Fürstenfeldbruck Größe: 188cm Schusshand: R
#10	Jeffrey Szwez (RW)	Alter: 33 Geb.: Etobicoke, ON, CAN Größe: 192cm Schusshand: L
#17	Petr Taticek (C/LW)	Alter: 30 Geb.: Rakovnik, CZE Größe: 188cm Schusshand: L
Headcoach: Larry Huras		

Krefeld Pinguine

#31	Felix Bick (G)	Alter: 21 Geb.: Villingen-Schw., GER Größe: 176cm Fanghand: L
#70	Tomas Duba (G)	Alter: 33 Geb.: Praha, CZE Größe: 183cm Fanghand: L
#29	Patrick Klein (G)	Alter: 20 Geb.: Duisburg, GER Größe: 180cm Fanghand: L
#3	David Fischer (D)	Alter: 26 Geb.: Minneapolis, MN, USA Größe: 190cm Schusshand: R
#42	Steve Hanusch (D)	Alter: 23 Geb.: Cottbus, GER Größe: 179cm Schusshand: R
#22	Oliver Mebus (D)	Alter: 21 Geb.: Dormagen, GER Größe: 206cm Schusshand: L
#27	Josh Meyers (D)	Alter: 28 Geb.: Alexandria, MN, USA Größe: 191cm Schusshand: R
#34	Kyle Sonnenburg (D)	Alter: 28 Geb.: Waterloo, ON, CAN Größe: 184cm Schusshand: L
#44	Nick St. Pierre (D)	Alter: 29 Geb.: St-Etienne, QC, CAN Größe: 183cm Schusshand: L
#16	Thomas Supis (D/LW)	Alter: 22 Geb.: Villingen-Schw., GER Größe: 186cm Schusshand: L
#55	Robin Weihager (D)	Alter: 26 Geb.: Hässleholm, SWE Größe: 188cm Schusshand: R
#11	Tyler Beechey (LW/C)	Alter: 33 Geb.: Edmonton, AB, CAN Größe: 180cm Schusshand: L
#12	Adam Courchaine (C/LW)	Alter: 30 Geb.: Winnipeg, MB, CAN Größe: 178cm Schusshand: L
#10	Andreas Driendl (LW)	Alter: 28 Geb.: Schongau, GER Größe: 185cm Schusshand: L
#94	Norman Hauner (C/RW)	Alter: 22 Geb.: Hückeswagen, GER Größe: 180cm Schusshand: R
#5	Christian Kretschmann (C)	Alter: 21 Geb.: Mönchengladbach, GER Größe: 178cm Schusshand: R
#18	Colin Long (C)	Alter: 25 Geb.: Santa Ana, CA, USA Größe: 180cm Schusshand: R
#93	Dominik Meisinger (LW)	Alter: 21 Geb.: Füssen, GER Größe: 182cm Schusshand: L
#40	François Méthot (C)	Alter: 36 Geb.: Montréal, QC, CAN Größe: 183cm Schusshand: R
#72	Mike Mieszkowski (F)	Alter: 21 Geb.: Wilhelmshaven, GER Größe: 196cm Schusshand: L
#77	Kevin Orendorz (LW)	Alter: 19 Geb.: Iserlohn, GER Größe: 188cm Schusshand: L
#26	Joël Perrault (C/RW)	Alter: 31 Geb.: Montréal, QC, CAN Größe: 187cm Schusshand: R
#86	Daniel Pietta (C/LW)	Alter: 27 Geb.: Krefeld, GER Größe: 184cm Schusshand: L
#88	Martin Schymainski (RW)	Alter: 28 Geb.: Duisburg, GER Größe: 171cm Schusshand: L
#20	István Sofron (RW)	Alter: 26 Geb.: Miercurea, ROM Größe: 185cm Schusshand: L
#23	Herberts Vasiljevs (LW/C)	Alter: 38 Geb.: Riga, LAT Größe: 180cm Schusshand: R
Headcoach: Rick Adduono		

HC Vitkovice Ostrava

#37	Daniel Dolejs (G)	Alter: 20 Geb.: Humpolec, CZE Größe: 177 Fanghand: L
#35	Filip Sindelar (G)	Alter: 34 Geb.: Vlasim, CZE Größe: 179 Fanghand: L
#33	René Svoboda (G)	Alter: 19 Geb.: Ostrava, CZE Größe: 177 Fanghand: L
#52	Marek Bail (D)	Alter: 20 Geb.: Ostrava, CZE Größe: 190cm Schusshand: L
#14	Peter Ceresnak (D)	Alter: 21 Geb.: Trencin, SVK Größe: 191cm Schusshand: R
#7	Adam Hawlík (D)	Alter: 20 Geb.: Ostrava, CZE Größe: 186cm Schusshand: L
#31	Lukas Klok (D)	Alter: 19 Größe: 182cm Schusshand: L
#18	Lukas Kovar (D)	Alter: 22 Geb.: Ostrava, CZE Größe: 200cm Schusshand: L
#6	Tomas Pastor (D)	Alter: 22 Geb.: Ostrava, CZE Größe: 190cm Schusshand: L
#3	Petr Senkerik (D)	Alter: 23 Geb.: Zlin, CZE Größe: 182cm Schusshand: L
#75	Richard Stehlík (D)	Alter: 30 Geb.: Skalica, SVK Größe: 195cm Schusshand: L
#10	Jan Stencel (D)	Alter: 19 Geb.: Opava, CZE Größe: 175cm Schusshand: L
#7	Lukas Zib (D)	Alter: 37 Geb.: Ceske Budejovice, CZE Größe: 186cm Schusshand: R
#26	Martin Blahuta (F)	Alter: 20 Größe: 180cm Schusshand: L
#85	Jiri Burger (C)	Alter: 37 Geb.: Kladno, CZE Größe: 180cm Schusshand: R
#19	Michal Hlinka (RW)	Alter: 23 Geb.: Novy Jicin, CZE Größe: 190cm Schusshand: L
#21	Rudolf Huna (LW)	Alter: 34 Geb.: Liptovsky Mikulas, SVK Größe: 176cm Schusshand: L
#27	Peter Huzevka (C)	Alter: 38 Geb.: Puchov, SVK Größe: 195cm Schusshand: L
#9	Jan Kana (RW)	Alter: 24 Geb.: Ostrava, CZE Größe: 172cm Schusshand: R
#81	Petr Kolouch (C)	Alter: 22 Geb.: Ostrava, CZE Größe: 187cm Schusshand: L
#71	Lukas Kucsera (LW)	Alter: 23 Geb.: Opava, CZE Größe: 181cm Schusshand: R
#15	Erik Nemec (C)	Alter: 20 Geb.: Metylovice, CZE Größe: 184cm Schusshand: L
#57	Rostislav Olesz (LW/RW)	Alter: 28 Geb.: Bilovec, CZE Größe: 188cm Schusshand: L
#23	Ondrej Roman (LW/C)	Alter: 25 Geb.: Ostrava, CZE Größe: 182cm Schusshand: L
#24	Ondrej Sedivy (F)	Alter: 24 Geb.: Karvina, CZE Größe: 180cm Schusshand: R
#41	Petr Strapac (LW)	Alter: 24 Geb.: Ostrava, CZE Größe: 181cm Schusshand: L
#13	Vladimir Svacina (RW)	Alter: 27 Geb.: Studenka, CZE Größe: 180cm Schusshand: R
#69	Roman Szturc (RW)	Alter: 24 Geb.: Karvina, CZE Größe: 186cm Schusshand: R
#8	Vojtech Tomi (F)	Alter: 20 Geb.: Ostrava, CZE Größe: 184cm Schusshand: L
#91	Michael Vandas (RW)	Alter: 23 Geb.: Poprad, SVK Größe: 189cm Schusshand: L
#25	Patrik Zdráhal (C/LW)	Alter: 19 Geb.: Ostrava, CZE Größe: 183cm Schusshand: L

Headcoach: Peter Oremus

Der HC Vitkovice Steel Ostrava

Das CHL Portrait

Kapitän Jiri Burger beim Hinspiel in der CHL *Foto: HC Vitkovice*

Es ist immer eine Schau, wenn die tschechischen Schlachtenbummler ihr Lieblingslied anstimmen und schlagartig die Tribünen zum Beben bringen: „Kdo neskace, neni Cech. Hop, hop, hop!“ Auf deutsch: Wer nicht hüpft, der ist kein Tscheche, hop, hop, hop. An diesem Dienstag springen und singen die Fans des HC Vitkovice Steel in der Saturn-Arena. Ab 19:30 Uhr empfangen die Panther den tschechischen Vertreter zum Rückspiel in der Champions Hockey League (CHL).

Jetzt Tickets sichern:
Karten gibt es an den gängigen Vorverkaufsstellen schon ab elf Euro.

Der HC Vitkovice Steel wird auf ewig einen Ehrenplatz in der ERC-Geschichte behalten, war doch die Mannschaft der erste CHL-Gegner überhaupt. Dass Marc Schmidpeter das einzige Panther-Tor schoss und der ERC mit 1:5 verlor, war an diesem historischen Abend beinahe Nebensache. Nun brennen die Schanzer auf die Revanche.
Dabei sollten sie aber Ondrej Roman im Auge behalten. Der Nationalspieler führte sein Team im Vorjahr nach Punkten an. Auch Jiri Burger hat mit seinen 37 Jahren immer noch ein feines Auge und den Scoring-Touch. Der langjährige Kapitän steht schon seit 2001 bei Vitkovice unter Vertrag. Er hat drei Vizemeisterschaften miterlebt.
Seit der Aufspaltung der Tschechoslowakei 1993 in die Slowakei und die Tschechische Republik hat der Klub insgesamt viermal das Finale verloren. 1952 und 1981 war das Team aus der osttschechischen Bergbau- und Schwerindustriestadt Ostrava Landesmeister. Dieses Jahr unternimmt Vitkovice, dessen Eishockey-Tradition in die 1920er zurückreicht, einen neuen Anlauf. Der Start in die Extraliga verlief mit zwei Siegen in drei Spielen ordentlich. In der CHL hat sich die Mannschaft des slowakischen Nationaltrainers Peter Oremus bislang schwer getan und nach dem Auftaktsieg erst einen weiteren Punkt ergattert. Im „tabellarischen Nachbarschaftsduell“ wollen die Panther diesmal die Nase vorne haben.

Ergebnisse in der CHL:

vs. ERC Ingolstadt	5:1
vs. EV Zug	2:5
vs. SaiPa	3:4 n.P.
vs. EV Zug	2:3

derzeit Tabellendritter

Ergebnisse in der tschechischen Extraliga:

vs. Mountfield HK	3:5
vs. HC Energie Karlovy Vary	4:3
vs. HC Kometa Brno	3:1

derzeit Tabellensechster

Wir schauen zurück...

... der ERC holt den ersten Titel für Ingolstadt

Mitte der 70er Jahre spielte der ERC Ingolstadt in der Landesliga Nord und stieg in der Saison 1976 / 77 erstmals in die Bayernliga auf. Zugleich wurde er zum zweiten Mal Meister in der Landesliga Nord.

Bild: privat

Nach zehn Jahren reinem Training wurde es ernst und der ERC Ingolstadt bestritt seine ersten Spiele. Organisiert von Trainer Walter Seitz machte man sich zum Beispiel auf nach Landshut. Als die Mannschaft im Stadion angekommen war, trainierte sie von sieben bis neun Uhr. Da gab es kein Dach und manchmal lag Schnee auf der Eisfläche, der von den Spielern erst einmal weggeräumt werden musste.

Was Landshut bereits hatte, ein Eisstadion, das fehlte in Ingolstadt noch. Doch im Oktober 1974 war es soweit: Der damalige Oberbürgermeister Peter Schnell eröffnete das Eisstadion an der Jahnstraße. Das war gut so, denn die Zahl der Mitglieder machte einen rasanten Sprung auf zwischenzeitlich rund 700. Neben der Eishockey- gab es auch eine Eiskunstlauf- und Stockschützenabteilung.

Beim ersten Freundschaftsspiel im neuen Stadion trafen die Kufencracks auf Wemding. Das haben die Ingolstädter mit 9:2 gewonnen. Rund 250 Zuschauer verfolgten damals diesen grandiosen Sieg.

In der Saison 1975 / 1976 stand die erste Punktrunde an. Der ERC Ingolstadt spielte damals in der Landesliga Nord und holte den ersten Eishockeytitel für Ingolstadt. Der Verein hat auch gleich Aufstiegsspiele gemacht und leider den Aufstieg um einen Punkt versäumt. Dieser sollte ein Jahr später Wirklichkeit werden. Der ERC schaffte den Sprung in die Bayernliga und wurde zum zweiten Mal Meister in der Landesliga Nord.

Kaum in der Bayernliga angekommen, holte auch dort der ERC gleich zu einem Rundumschlag aus. Sie haben alle Mannschaften geschlagen

Mit uns landen Sie **immer** einen Volltreffer!

iz REGIONAL

50 JAHRE iz REGIONAL **Ingolstädter Anzeiger**

Wir erstellen auch für Sie zielgruppengerechte **Publikationen** – individuell, innovativ und **treffsicher**:

- Zeitungen
- Vereinszeitschriften
- Bücher
- Gemeindeblätter
- Veranstaltungsbroschüren
- Ratgeberbroschüren
- Kundenmagazine
- Zeitschriften
- Verlagsveröffentlichungen

Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt
Tel. (08 41) 96 66-6 40, Fax (08 41) 96 66-6 44,
E-Mail: info@iz-regional.de

Die Panther in den 70er Jahren, mit namhaften Spielern wie Rudi Retzer und Eugen Schauppel, der in einigen Spielzeiten sogar Spieler und Trainer in einer Person war - damals war das noch möglich!

Bild: privat

und sind in die Regionalliga aufgestiegen. Der Gegner im ersten Aufstiegsspiel hieß Burgau. Knapp 3.000 Zuschauer erlebten den fulminanten Sieg der Ingolstädter, die die Gäste mit 7:2 nach Hause schickten. Daheim haben die Kufencracks fast keinen Punkt hergegeben und die Stimmung bei den Spielen war phantastisch.

Vater des Erfolgs war Erich Tunk. Er war Leiter der Eishockeyabteilung von der ersten Stunde an und brachte auch „Namen" nach Ingolstadt. Wie Josef Cvach, der 35 Einsätze als tschechischer Nationalspieler hatte, und den Finnen Jorma Siitarinen, die als Trainer zum Verein kamen. Auch Erich Kühnhackl und Alois Schlacher, damals beide Nationalspieler, lotste Erich Tunk nach Ingolstadt. Sie nahmen an der Eröffnung des Eisstadions an der Jahnstraße teil.

Erinnert man sich an diese Zeit zurück, denkt man an Namen wie Rudi Retzer oder Eugen Schauppel. Letzterer war übrigens Spieler und Trainer in einer Person - heute undenkbar! Nach 145 Spielen und 150 Toren beendete Eugen Schauppel zur Saison 1980 / 1981 seine Karriere auf dem Eis. In seine Zeit als Spieler fallen Namen wie Heinz Oberpriller, Milan Kvasnica und Ray Tessier. Nach seinem Abschied auf dem Eis als Spieler blieb Eugen Schauppel dem ERC Ingolstadt zum Glück erhalten. Er trainierte anschließend den Nachwuchs. Mit den Jungs ist er in den Ferien nach Tschechien in ein Sommercamp gefahren – ein Highlight für die Jugendlichen! Unter den Fittichen Schauppels waren Markus Welz, der in Landshut spielte, und Heiko Smazal, der Nationalspieler bei den Junioren war und unter anderem für die Hamburg Freezers auf dem Eis stand. Zirka 26 Jahre kümmerte sich Schauppel um den Nachwuchs, dann beendete er seine aktive Zeit.

Stellen Sie die Vertrauensfrage!

Wem vertrauen Sie?
Wem vertrauen Sie Ihre Kinder an? Wem Ihr Geld? Sicher nicht jedem!
Und wem vertrauen Sie Ihre Gesundheit an? Am besten auch nicht irgendwem.

Vertrauen muss man sich verdienen.
Durch Kontinuität, durch Aufrichtigkeit, durch Leistung und Zuverlässigkeit, durch Menschlichkeit und Einfühlungsvermögen. Dadurch, dass man gerade dann für jemanden da ist, wenn er es besonders notwendig braucht.

Wir sind für Sie da.
24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr – in Schaltjahren sogar einen mehr. Wir bieten kontinuierlich medizinische Höchstleistungen und zuverlässige Qualität – das belegen nicht nur unsere erfolgreichen Zertifizierungen, sondern auch Vergleiche mit anderen Kliniken. Unsere Ärzte, Pflegekräfte und Mitarbeiter in der Verwaltung geben jeden Tag ihr Bestes für Sie und Ihre Gesundheit – mit Kompetenz, Menschlichkeit und Einfühlungsvermögen. Ihnen können Sie vertrauen.

Uns können Sie vertrauen.
Denn wir tun alles dafür, dass es Ihnen und Ihren Lieben möglichst bald wieder gut geht und Sie bei uns ganz gemäß unserem Motto „in guten Händen" sind.

Gesundheit ist Leben. Wir sind Gesundheit. Klinikum Ingolstadt.

© 2014, Klinikum Ingolstadt, StabsstellePresse/PR

KLINIKUM INGOLSTADT GmbH
Krumenauerstraße 25 • 85049 Ingolstadt
Tel.: (08 41) 880-0 • Fax: (08 41) 880-10 80
E-Mail: info@klinikum-ingolstadt.de
Internet: www.klinikum-ingolstadt.de

KLINIKUM INGOLSTADT

Die „Meisterbänder“ sind da

Jetzt das ganz spezielle Treueband sichern!

Hallo Pantherfans, die Treuenbänder – heuer sind es ja Meisterbänder – sind heute gekommen. Ab dem Heimspiel am Sonntag könnt Ihr euch so ein Armband für 1,50 € sichern – wie immer geht davon 1 € direkt an den Eishockeynachwuchs des ERC Ingolstadt. Neu dieses Jahr: wir haben auch etwas kleinere Bänder für Jugendliche und Kinder machen lassen Wir sehen uns am Fanprojektstand hinter Block F.

Euer Fanprojekt

HAPPY FANS ON TOUR

Die nächste Fahrt der Happy Fans geht am Freitag, 26.09. nach Düsseldorf.

Abfahrt ist um 9.00 Uhr in Heinrichsheim und um 10.00 Uhr an der Saturn Arena.

Der Fahrpreis beträgt 40 € pro Person – die Doppelkarte für 76 €

Anmeldung unter happyfans@erci-fanprojekt.de möglich oder telefonisch unter 0171 7602648

www.lavita.de

LaVita

Gerd Truntschkas
Powersaft LaVita

„Ich wollte ein Produkt schaffen, das allen nutzt – vom Leistungssportler, seinen Kindern bis zu seinen Großeltern.“

Gerd Truntschka hier im Trikot der Kölner Haie vor über 20 Jahren

LaVita –
die natürliche Vitalstoffbasis für:

- mehr Power
- ein starkes Immunsystem
- optimale Konzentration
- bessere Regeneration
- optimale Leistungsfähigkeit

Das ist LaVita:

- alle wichtigen Vitalstoffe in einem Produkt
- optimal dosiert nach wissenschaftlichen Vorgaben
- Wirkung durch Studien belegt
- natürlich, ohne Zusatzstoffe

Weitere Infos und direkt bestellen:
LaVita GmbH
Ziegelfeldstr. 10 ■ 84036 Kumhausen
Tel. 0871 / 972 170 ■ www.lavita.de

Wissenschaftlich belegt
Vitalstoffe wirken an den verschiedensten Stellen des menschlichen Organismus. Unzählige wissenschaftliche Studien belegen das. Hier eine Zusammenfassung aus der offziellen Liste der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA): Energie/Leistungsfähigkeit: Biotin, Eisen, Jod, Kupfer, Magnesium, Mangan, Niacin, Vitamin B2, Vitamin B1, Vitamin B12, Pantothensäure, Vitamin B6, Vitamin C tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel bei; Ausdauer/Leistungsfähigkeit/Regeneration: Eisen, Folsäure, Magnesium, Niacin, Vitamin B2, Vitamin B12, Pantothensäure, Vitamin B6, Vitamin C tragen zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei; Konzentration: Eisen, Jod, Zink tragen zu einer normalen kognitiven Funktion bei; Pantothensäure trägt zu einer normalen geistigen Leistung bei; Immunsystem: Eisen, Folsäure, Kupfer, Selen, Vitamin B12, Vitamin B6, Vitamin C, Vitamin D, Zink tragen zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei;

Nächstes Auswärtsspiel:

Freitag, 26.09.2014 um 19:30
in Düsseldorf

Nächstes Heimspiel

Sonntag, 28.09.2014 um 16:30
in der Saturn Arena

JETZT TICKETS SICHERN
www.erc-ingolstadt.de

SMOLEJ & FRIENDS, WIEN

DEL – LIVE, exklusiv und kostenlos:

Noch mehr
geht nicht mehr!*

www.laola1.tv

* Immer das Top-Spiel am Freitag ab 19:15 Uhr LIVE und exklusiv.

Sämtliche Highlights von allen Clubs im LAOLA1 Videocenter.

Zusätzliche LIVE-Spiele im Grunddurchgang.

Noch mehr Videos zur DEL.

SPIRIT OF SPORTS

Lichtjahre voraus.

Der Audi A7 Sportback
mit intelligenten Matrix LED-Scheinwerfern.*

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 10,0–5,5; außerorts 6,2–4,3; kombiniert 7,6–4,7; CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 176–122.

*Optionale Sonderausstattung.

Audi
Vorsprung durch Technik